Zielerreichung gemäß Zusammenfassung der Workshops Verkehrs- und Innenstadtkonzept

Kriterien	Status Quo	Reichsstadtring Verwaltungsvorschlag	Innenstadtring Vorschlag GHV	Anmerkungen
1 Zentrale Frequenzbringer	Freiraum hinter dem Rathaus / Kirchgasse	Neue Gebäude denkbar, auch in Verbindung mit zentralem Parkplatz	Neue Gebäude denkbar, auch in Verbindung mit zentralem Parkplatz	
2 Aufenthaltsqualität	deutlich beeinträchtigt	Rathausplatz als zentraler Stadtplatz	Vorrang für motorisierten Einkaufsverkehr	
3 Mehr Wohnen	wird betrieben (aktuelles Beispiel Wohnen an der Brenz)	Wohnen wird in einigen Bereichen attraktiver, da belastende Durchgangsverkehre verringert werden	stärkere Belastung mit Durchgangsverkehr wird in Kauf genommen (Niedere Straße, Obertorstraße, Lange Straße)	Entlastung durch Minderung Durchgangsverkehr. Entlastung Parksuchverkehr durch neue Zufahrt Grabenschule.
4 Ringlösung	Innenstadtring im Kern bereits vorhanden	Reichsstadtring als einfachste aller Lösungen	Innenstadtring	
Klare Vorfahrtregelung	VBZ, Tempo 30, überwiegend rechts vor links	VBZ, Tempo 30 und rechts vor links	keine Aussage	Vorschlag stellt Tempo 30 in Frage, verkehrsrechtlich problematisch
5 Obertorstraße	offen	offen	offen	allen Lösungen gleich
6 Kirchgasse von Langer Straße aus befahrbar	nein	ja	ja	
7 Bessere Anbindung Ried	Verbesserungsbedarf	Verbesserung langfristig (über Zufahrt Grabenschule)	Verbesserung kurzfristig durch Drehen Einbahnregelung Lange Straße	
8 Entlastung Bleiche	Klagen über Durchfahrtsverkehr	partielle Entlastung	keine Aussage	
9 Mehr Marketing, Werbung, Veranstaltungen und Events	derzeit unbefriedigend	Rathausplatz steht für Außenbewirtschaftung, Märkte, Veranstaltungen und Events zur Verfügung.	Rathausplatz steht nur teilweise für Außenbewirtschaftung, Märkte, Veranstaltungen und Events zur Verfügung.	
		Kirchplatz kann ebenfalls stärker bespielt werden	keine Aussage	